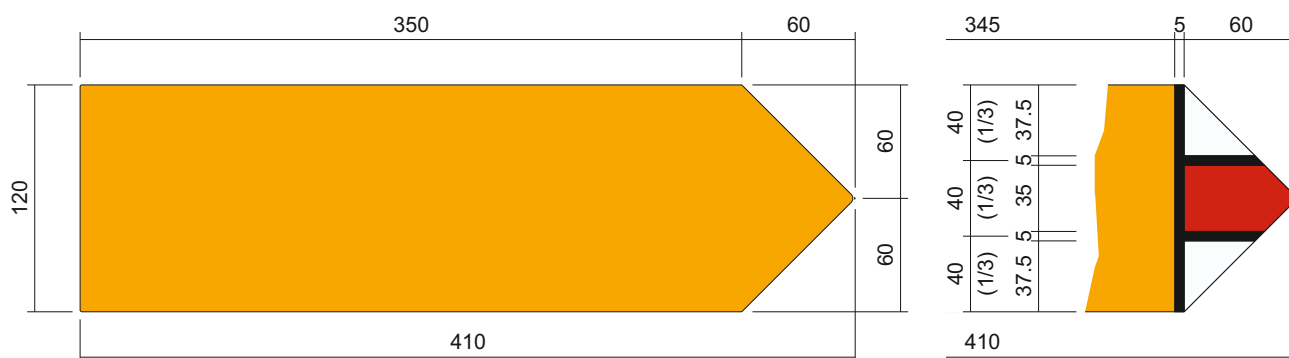




# Wegweiser Wandern\*) mit Routenfeldern

## 5.38

### Detailabmessungen 1:4 / Material



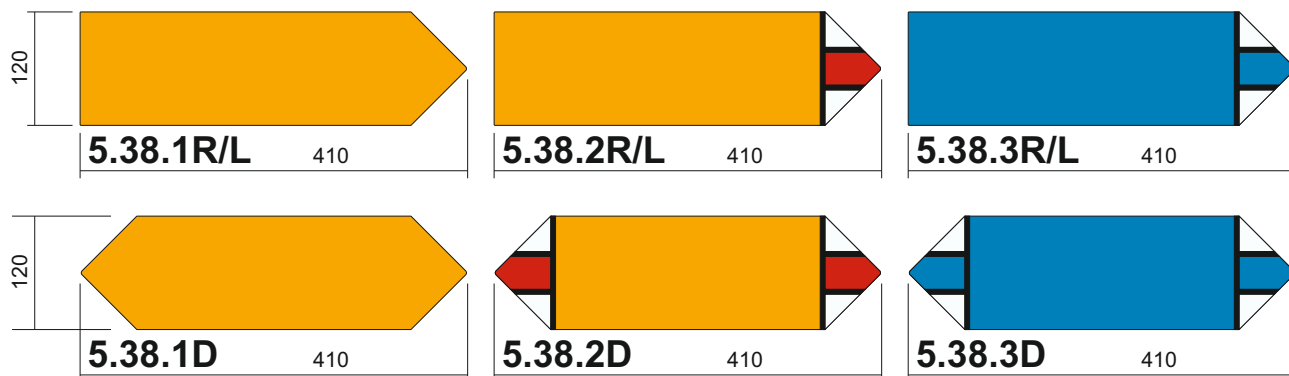
**Herstellung:** Alureliefguss Cuprasil 75; t = 5 bzw. 8 mm (Vorgaben und Bestellprozess siehe Normblatt 5.67 + 5.68)  
**Farben:** Grund 4E405 Postgelb / blau RAL 5015;  
 Spitze RAL 9016 Verkehrsweiss + RAL 3020 Verkehrsrot resp. RAL 5015 Himmelblau, Steg schwarz  
**Befestigung:** mit Alubügel (Normblatt 7.61ff) oder Rohrbride (Normblatt 7.65ff)

### Wegweisertypen

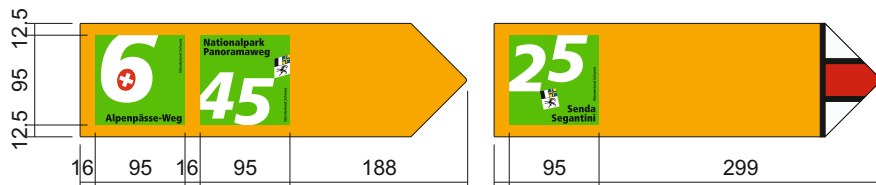
\*) Wandern

\*) Bergwandern

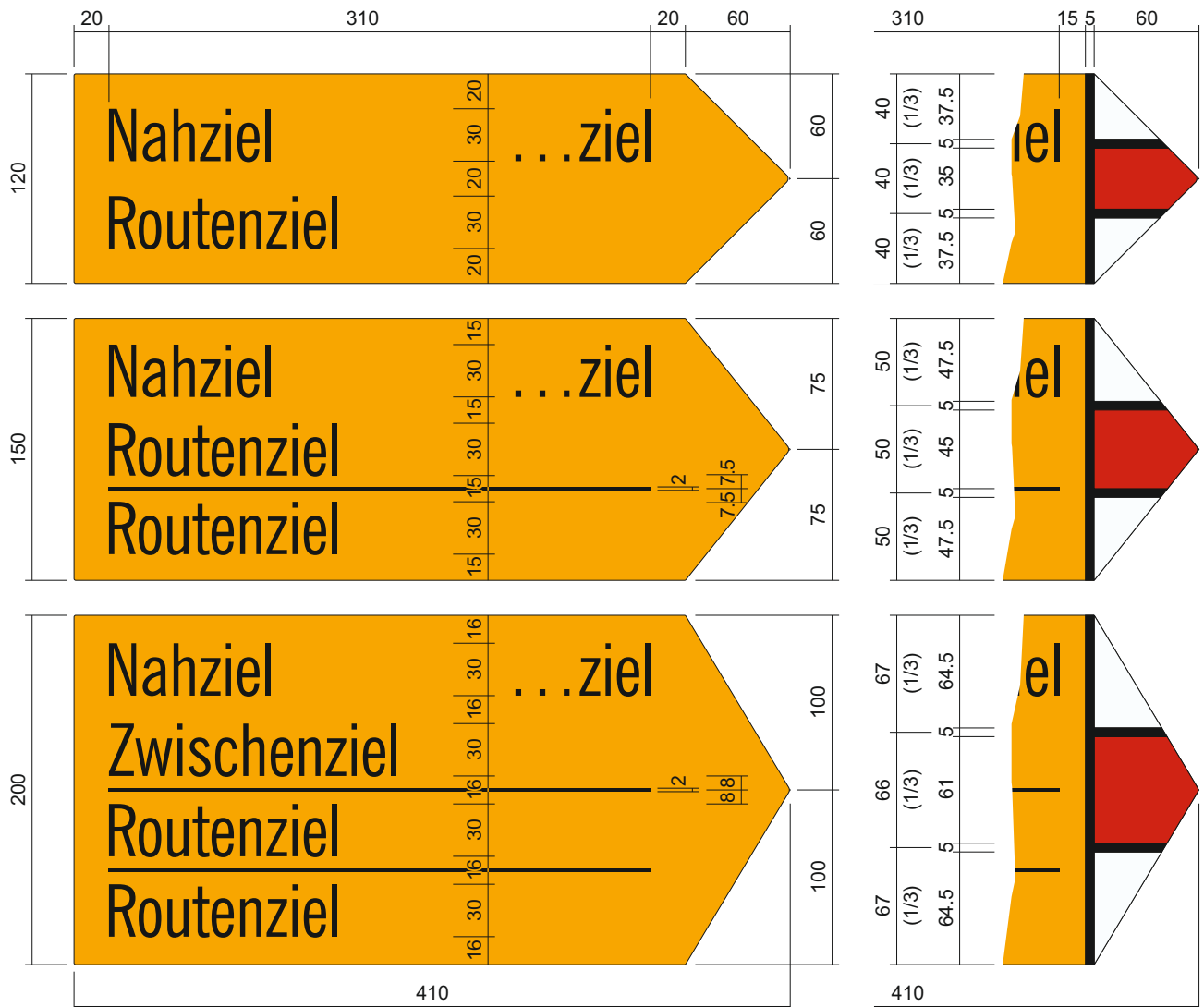
\*) Alpinwandern



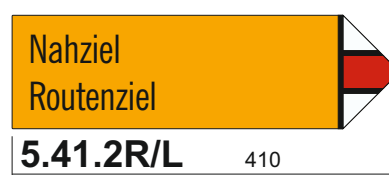
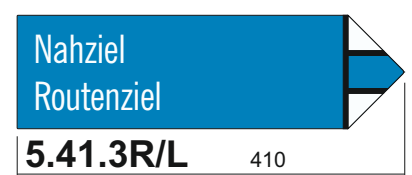
### Anordnung Routenfelder

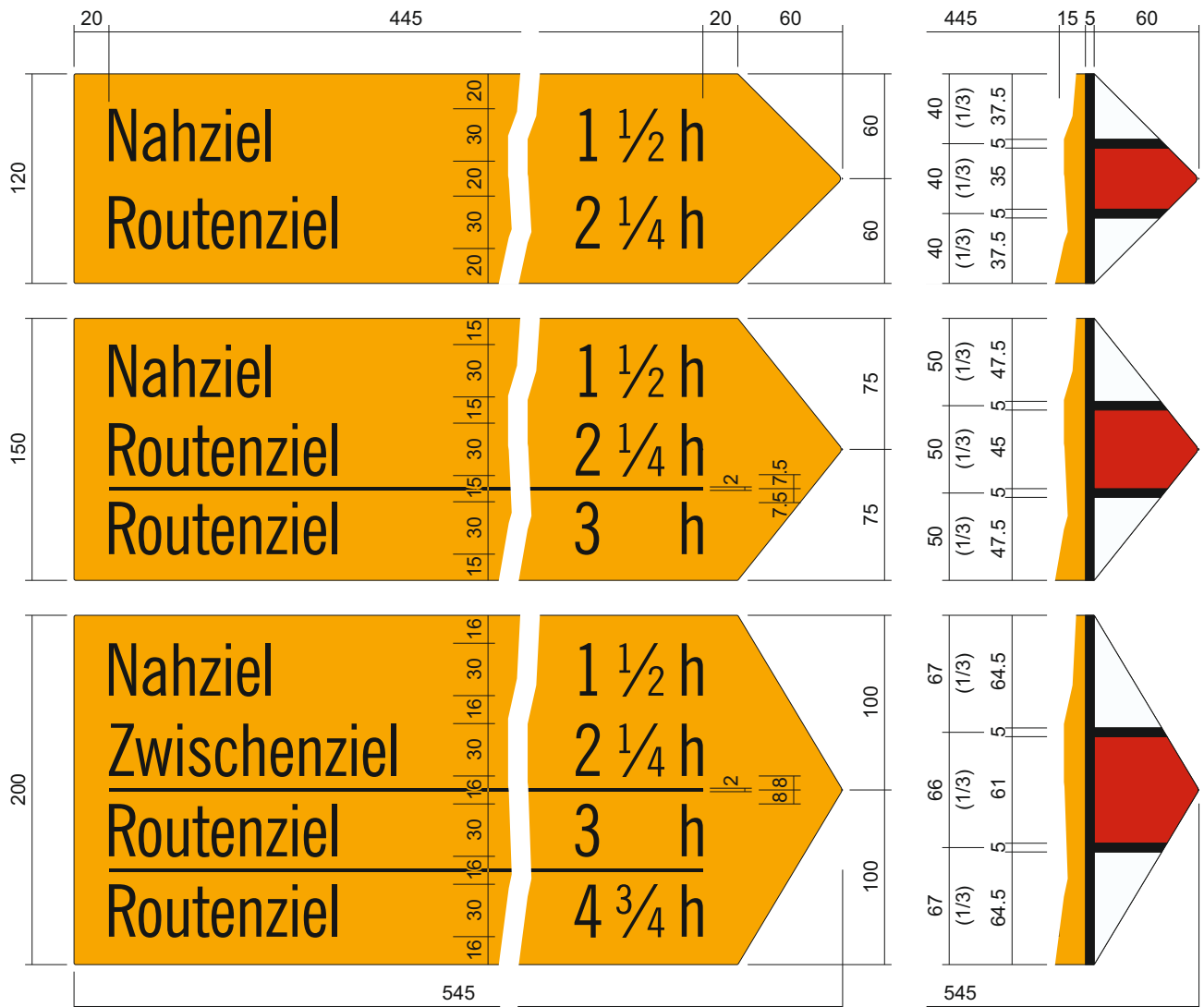


- Nummerierung aufsteigend in Pfeilrichtung

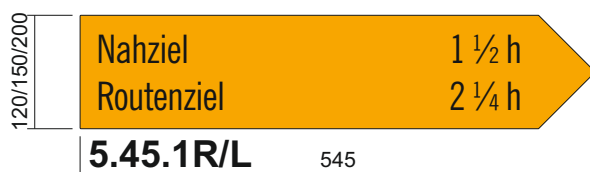
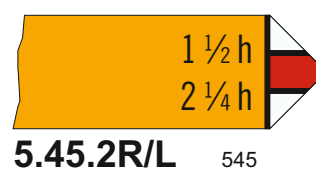
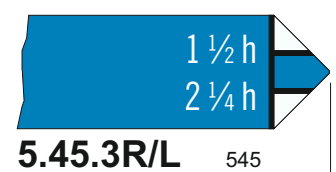
**Wegweiser Wandern\*) mit Zielangaben****5.41****Detailabmessungen 1:4 / Material****Herstellung:** Alureliefguss Cuprasil 75; t = 5 bzw. 8 mm (Vorgaben und Bestellprozess siehe Normblatt 5.67 + 5.68)**Farben:** Grund 4E405 Postgelb / blau RAL 5015;

Spitze RAL 9016 Verkehrsweiss + RAL 3020 Verkehrsrot resp. RAL 5015 Himmelblau, Steg schwarz

**Schrift:** Enrico (H.Brunner AG) schwarz resp. weiss (Alpinwandern)**Befestigung:** mit Alubügel (Normblatt 7.61ff) oder Rohrbride (Normblatt 7.65ff)**Wegweisertypen****\*) Wandern****\*) Bergwandern****\*) Alpinwandern**

**Wegweiser Wandern\*) mit Ziel- und Zeitangaben****5.45****Detailabmessungen 1:4 / Material****Herstellung:** Alureliefguss Cuprasil 75; t = 5 bzw. 8 mm (Vorgaben und Bestellprozess siehe Normblatt 5.67 + 5.68)**Farben:** Grund 4E405 Postgelb / blau RAL 5015;

Spitze RAL 9016 Verkehrsweiss + RAL 3020 Verkehrsrot resp. RAL 5015 Himmelblau, Steg schwarz

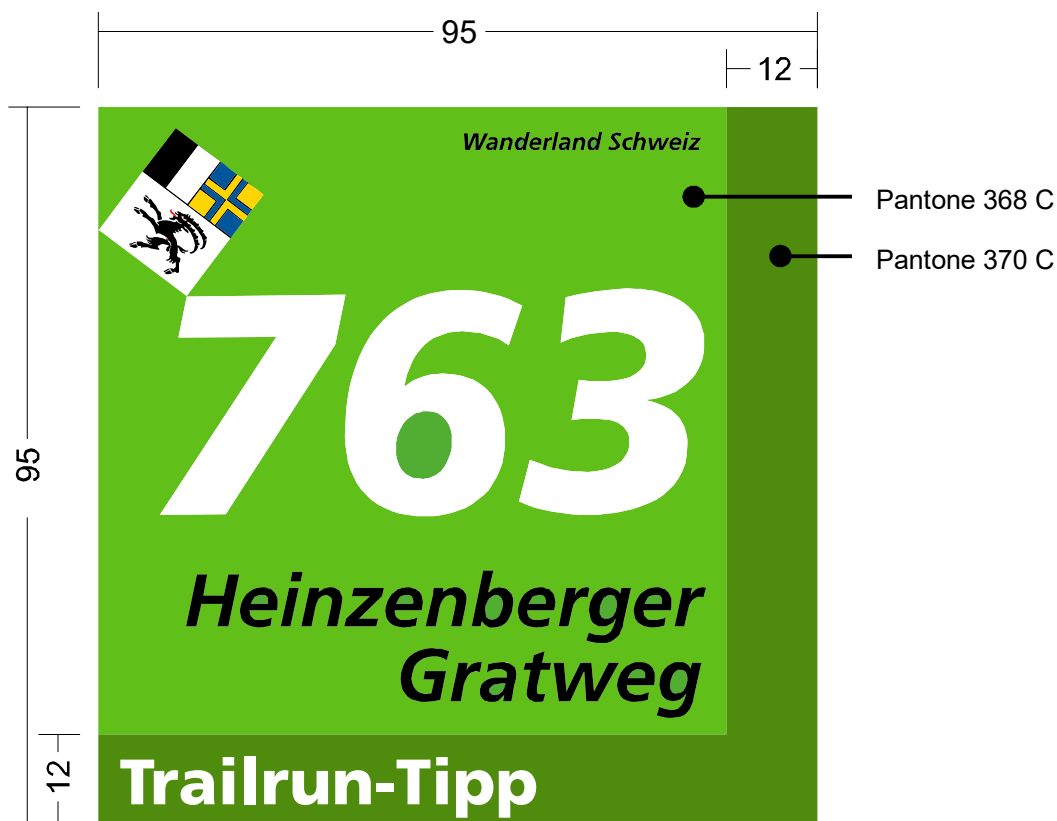
**Schrift:** Enrico (H.Brunner AG) schwarz resp. weiss (Alpinwandern)**Befestigung:** mit Alubügel (Normblatt 7.61ff) oder Rohrbride (Normblatt 7.65ff)**Wegweisertypen****\*) Wandern****\*) Bergwandern****\*) Alpinwandern**



## Routensignalisation Trailrunning mit Ergänzung «Trailrun-Tipp» auf Wander-Routenfeld

5.47

### Routenfeld lokale Routen mit dreistelliger CHM-Nummerierung



### Wegweisung mit Routenfeld



### Anwendung mit dreistelliger CHM-Nummerierung

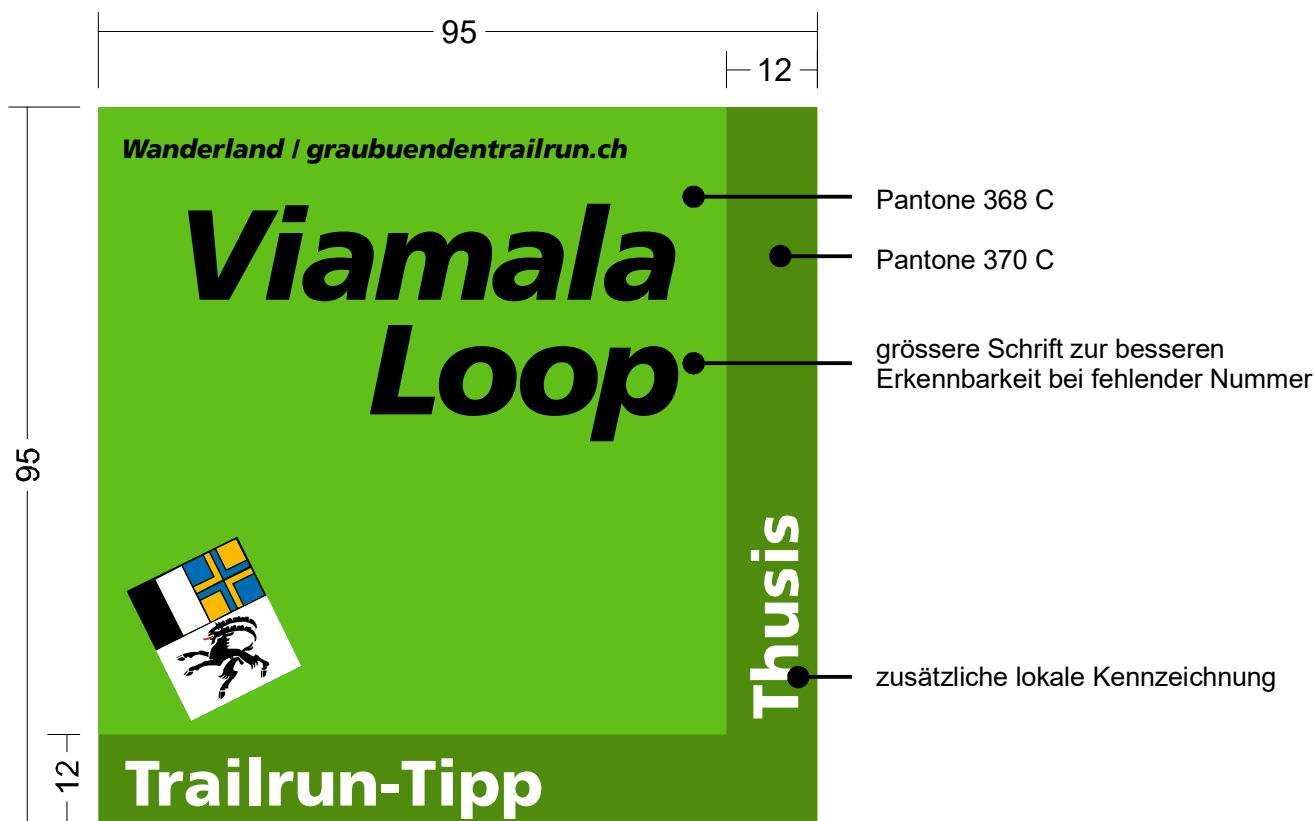
- Trailrun wird als Unterform des allgemeinen Wanderns betrachtet.
- Die Trailrunning-Routen basieren auf dem signalisierten Wegnetz der Wanderwege gemäss Fuss- und Wanderweggesetz (FWG).
- Die Wegweisung für die zwei Kategorien Wanderweg (Gelb) und Bergwanderweg (Weiss/Rot/Weiss) findet auch Verwendung für das Routennetz Trailrunning.
- Für das Trailrunning besonders geeignete Wanderland-Routen werden neben der Publikation auf den entsprechenden Internetportalen mit dem Routenfeld *Wandern* und ergänzt mit dem Feld «Trailrun-Tipp» gekennzeichnet.
- Die Signalisation von neuen lokalen Trailrun-Wanderrouten mit Trailrun-Tipp richtet sich nach den Bedürfnissen der verschiedenen Destinationen und in Abstimmung mit der Fachstelle Langsamverkehr.
- Im Einzelfall können die Trailrun-Bedürfnisse zu punktuellen Anpassungen der Linienführung einzelner Wanderwege führen. Diese Anpassungen haben mit der Zustimmung der betreffenden Gemeinden und der Fachstelle Langsamverkehr zu erfolgen.



## Routensignalisation Trailrunning mit Ergänzung «Trailrun-Tipp» auf Wander-Routenfeld

5.49

### Routenfeld lokale Routen ohne dreistellige Nummerierung



### Wegweisung mit Routenfeld



### Anwendung ohne dreistellige CHM-Nummerierung

- Trailrun in seinen verschiedenen Ausformungen wird als Unterform des allgemeinen Wanderns betrachtet.
- Die Trailrunning-Routen basieren auf dem signalisierten Wegnetz der Wanderwege gemäss Fuss- und Wanderweggesetz (FWG).
- Die Wegweisung für die zwei Kategorien Wanderweg (Gelb) und Bergwanderweg (Weiss/Rot/Weiss) findet auch Verwendung für das Routennetz Trailrunning.
- Die Signalisation von lokalen Trailrun-Wanderwegen mit Trailrun-Tipp richtet sich nach den Bedürfnissen der verschiedenen Destinationen und in Abstimmung mit der Fachstelle Langsamverkehr.
- Im Einzelfall können die Trailrun-Bedürfnisse zu punktuellen Anpassungen der Linienführung einzelner Wanderwege führen. Diese Anpassungen haben mit der Zustimmung der betreffenden Gemeinden und der Fachstelle Langsamverkehr zu erfolgen.